

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

Studie für das Heidemanagement im Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH) „Marienfließ“ (DE 2639-301 und DE 2639-471)

Bezeichnung der Planungsleistung (optional)

Projekt-Nr.: 27313-00

Fertigstellung: Oktober 2017

Geschäftsführerin: Dipl.-Geogr. Synke Ahlmeyer

Projektleiter: Dipl.-Ing. Ulf Michael Neubert
Landschaftsarchitekt

Mitarbeit: Dipl.-Ing. Sabine Spreer

Dipl. Forstwirt Steffen Hartig



Regionalplanung

Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

Hydrogeologie

UmweltPlan GmbH Stralsund

info@umweltplan.de
www.umweltplan.de

Sitz Hansestadt Stralsund

Tribseer Damm 2
18437 Stralsund
Tel. +49 38 31/61 08-0
Fax +49 38 31/61 08-49

Niederlassung Güstrow

Speicherstraße 1b
18273 Güstrow
Tel. +49 38 43/46 45-0
Fax +49 38 43/46 45-29

Außenstelle Greifswald

Bahnhofstraße 43
17489 Greifswald
Tel. +49 38 34/231 11-91
Fax +49 38 34/231 11-99

Geschäftsführerin

Dipl.-Geogr. Synke Ahlmeyer

Zertifikate

Qualitätsmanagement
DIN EN 9001:2008
TÜV CERT Nr. 01 100 010689

Familienfreundlichkeit
Audit Erwerbs- und Privatleben



**Europäische Union
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums**

Dieses Projekt wurde im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020 unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt erarbeitet.

Dieses Projekt ist kofinanziert aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern.



**Mecklenburg
Vorpommern**



**Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt**

Impressum

Auftraggeber:

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

Telefon 0385/59586-0; Fax 0385/59586-570

<http://www.stalu-westmecklenburg.de>

E-Mail: poststelle@staluwm.mv-regierung.de

Inhaltsverzeichnis

0	Zusammenfassung.....	1
1	Bedeutung der LRT-Flächen.....	1
1.1	Europäische Bedeutung.....	1
1.2	Bedeutung für die Bundesrepublik Deutschland	2
1.3	Bedeutung für Mecklenburg-Vorpommern	3
1.4	Abgrenzung zum Forstrecht.....	4
2	Ermittlung der dauerhaft durch Pflege zu erhaltenden LRT 4030 - Flächen	5
2.1	Bereich Bombodrom	5
2.2	Bereich Hubschrauberkampfbahn.....	7
3	Naturschutzfachliche Zielstellung je Teilfläche unter Berücksichtigung der naturschutzrechtlichen Rahmenbedingungen (Schutzgebiete, Artenschutz, etc.).....	9
3.1	Bisherige Pflegepraxis	9
3.2	Erstinstandsetzung von degradierten Heideflächen	9
3.3	Bereich Bombodrom und Hubschrauberkampfbahn.....	11
3.4	Bereich Fläche bei Wahlstorf	11
4	Berücksichtigung sonstiger öffentlicher Rechtsvorschriften.....	12
4.1	Waldrecht	12
4.2	Waldbrandschutz.....	14
4.3	Schutz Dritter vor Explosionsgefahren	17
5	Klärung mit Eigentümern über den Erhalt von dauerhaft als LRT-Flächen zu erhaltenden Flächen.....	20
5.1	Bereich Bombodrom	20
5.2	Bereich Hubschrauberkampfbahn.....	20
5.3	Flächen bei Wahlstorf	20
6	Detailliertes Sicherheitskonzept je Teilfläche mit dem dazugehörigen Kommunikationsnetz	20
6.1	Einleitung in das Sicherheitskonzept.....	20
6.2	Einführung in das Verfahren	21
6.2.1	Verfahren des Kontrollierten Brennens auf kampfmittelbelasteten Flächen ..	21

6.2.2	Anwendbarkeit der Verfahren im NSG/FFH-Gebiet Marienfließ	24
6.3	Risikoanalyse	24
6.3.1	Risiken durch Kampfmittel	24
6.3.2	Risiken durch Feuer	26
6.3.3	Spezielle Risiken durch die Kombination der Faktoren Kampfmittel und Feuer	27
6.3.4	Weitere Risiken	28
6.4	Brandschutz	28
6.4.1	Vorbeugender Brandschutz	28
6.4.1.1	Brandlastmanagement	28
6.4.1.2	Brandschutzstreifen	29
6.4.1.3	Löschmittelbereitstellung und Nachschub	31
6.4.1.4	Zuwegungen und Fluchtwege	32
6.4.1.5	Rückzugsräume	34
6.4.1.6	Kommunikation	35
6.4.1.7	Nachlöscharbeiten	35
6.4.1.8	Beobachter und Lagefeststellung	36
6.4.2	Abwehrender Brandschutz	37
6.4.2.1	Löschtechnik	37
6.4.2.2	Einsatz kommunaler Feuerwehren	37
6.4.2.3	Luftgestützte Brandbekämpfung	39
6.5	Schutz vor Auswirkungen von Kampfmittelumsetzungen	39
6.5.1	Kampfmittelsondierung und -räumung	39
6.5.2	Einrichtung einer Sperrzone	39
6.5.3	Warnung der Luftfahrt	40
6.5.4	Schutzgrad der eingesetzten Fahrzeuge	41
6.6	Rettung verunfallter Personen	41
6.7	Verantwortlichkeit für die Maßnahmenumsetzung, Haftpflichtversicherung	42
6.8	Kommunikationsnetz	42
7	Darstellung der Durchführungsabläufe	44
8	Detaillierte Kostenschätzung je Teilfläche	46

8.1 Variante ohne flächige Gehölzernte	46
8.1.1 Teilfläche 1	46
8.1.2 Teilfläche 2	47
8.1.3 Teilfläche 3	48
8.1.4 Teilfläche 4	49
8.1.5 Teilfläche 5	50
8.1.6 Teilfläche 6	51
8.1.7 Kostenzusammenstellung	52
8.1.8 Diskussion der Ergebnisse	52
8.2 Variante mit vollflächiger Gehölzernte	53
8.2.1 Teilfläche 1	53
8.2.2 Teilfläche 2	54
8.2.3 Teilfläche 3	55
8.2.4 Teilfläche 4	56
8.2.5 Teilfläche 5	57
8.2.6 Teilfläche 6	58
8.2.7 Kostenzusammenstellung	59
8.2.8 Diskussion der Ergebnisse	59
9 Weiterführung des Pflegeregimes je Teilfläche – Art und Weise (Flämmen, Beweidung), Zeitrahmen, Kosten	61
9.1 Mögliche Pflegemaßnahmen	61
9.2 Bereich Bombodrom und Hubschrauberkampfbahn	62
9.3 Bereich Fläche bei Wahlstorf	64
10 Vorbereitung von Förderanträgen nach der EU-kofinanzierten Naturschutzförderrichtlinie (NatSchFöRL)	66
10.1 Bereich Bombodrom	66
11 Quellenverzeichnis	67

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Nichtholzbodenflächen Bereich Bombodrom aus Präsentation Heidepflege im Bombodrom 2016	6
---	---

Abbildung 2: Vorgaben zur Studie, StALU 03/2017	7
Abbildung 3: Nichtholzbodenflächen Revier Retzow Teil 2, Landesforst MV Stand 30.08.2016	8
Abbildung 4: Arbeitskarte LUNG zu Vorabstimmungen Flächenverteilung 01/2017.....	8
Abbildung 5: Feuerlöschpanzer SPOT 55 zum sichereren kontrollierten Brennen munitionsbelasteter Flächen (Quelle: www.dibuka.de)	24
Abbildung 6: Kiefern- und Birkensukzession im Bereich der Teilflächen 1-3 (sog. Bombodrom) (Foto: S. Hartig, 2017).....	29
Abbildung 7: Breite und Beschaffenheit von Kontrolllinien nach EUROFIRE Ausbildungsmodul EF6 (Quelle: ANONYMUS o.J., www.euro-fire.eu).....	30
Abbildung 8: Breite und Beschaffenheit von Kontrolllinien nach EUROFIRE Ausbildungsmodul EF6 (Quelle: ANONYMUS o.J., www.euro-fire.eu).....	31
Abbildung 9: Gesperrte Zuwegung von Süden in das „Bombodrom“ an der Landesgrenze (Foto: S. Hartig, 2017).....	34
Abbildung 10: Das ehemalige Flugfeld südlich von Retzow ist munitionsberäumt, weitläufig und brandlastarm und dadurch ein idealer Rückzugsraum. (Foto: S. Hartig, 2017)	34
Abbildung 11: Flugverkehr in der Umgebung des NSG/FFH-Gebietes Marienfließ. Exemplarisch am 08.10.2017, ca. 19.30 Uhr MESZ (Quelle: www.flightradar24.com).....	41
Abbildung 12: Heideverteilung 2004 und 2016 Fläche Wahlstorf	64

Anhang

Blatt-Nr.	Bezeichnung	Maßstab
1	Übersichtsplan Heidemanagement Marienfließ	1 : 25.000
2	Übersichtsplan Sicherheitskonzept Bombodrom	1 : 25.000
3	Übersichtsplan Sicherheitskonzept Hubschrauberkampfbahn ...	1 : 25.000
4	Brennfläche Bombodrom.....	1 : 5.000
5	Brennfläche Hubschrauberkampfbahn	1 : 5.000
6	Mögl. Brennflächen bei Wahlstorf.....	1 : 5.000
7	Heidepflege durch Flämmen	1 : 10.000
	Fördermittelanträge	
	Naturschutzförderrichtlinie	
	Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Vermeidung oder Minderung von wirtschaftlichen Belastungen durch die Art Wolf in Mecklenburg-Vorpommern	